

Resolutionsvorschlag der Grünen Zug zur Ölpest im Golf von Mexiko für die Delegiertenversammlung vom 08.05.2010 in Freiburg

Die Grünen fordern das Ende der Ölbohrungen in der Tiefsee und den entschlossenen Ausstieg aus der Ölabhängigkeit

Die Grünen sind entsetzt über die Ölpest im Golf von Mexiko. Es droht die grösste von Menschen verursachte Umweltkatastrophe der Geschichte. Millionen von Tieren und ein einzigartiges Ökosystem fallen dem Ölteppich zum Opfer. Bedroht sind auch die Existenzen Zehntausender von Fischer-Familien, die Tourismusbranche und ganze Dörfer.

Wir sind um so mehr betroffen, als nicht auszuschliessen ist, dass auch in dieser Katastrophe eine Schweizer Firma mit Sitzen in den Kantonen Zug und Genf Mitverantwortung trägt. Offensichtlich hat ein von „Transocean“ installiertes Sicherheitsventil, das die Bohrlöcher im Notfall via Funk hätte verschliessen können, nicht funktioniert. Es wäre nicht das erste Mal, dass die Ölspur einer Katastrophe in die Schweiz führt. So verhielt es sich beispielsweise im Dezember 1999 bei der „Erika“-Katastrophe vor der bretonischen Küste und im November 2002 bei der „Prestige“-Katastrophe vor der galizischen Küste.

Unabhängig von den konkreten Verantwortlichkeiten der jüngsten Ölpest zeigt die Umweltkatastrophe im Golf von Mexiko, dass es mit den heutigen technischen Mitteln völlig verantwortungslos ist, in der Tiefsee nach Öl zu bohren. Je knapper und je teurer das Öl wird, desto grössere Risiken werden eingegangen. Es ist wichtig, dass die Regierungen den Schutz von Mensch und Umwelt über die Profitinteressen der Ölmultis und der Ölindustrie stellen. Und es ist dringlich, dass vor allem die hoch entwickelten Länder den Ausstieg aus dem ohnehin ausgehenden Erdöl vorantreiben. Es gilt, die Alternativenenergien und das Energiesparen viel entschlossener zu fördern.

Die Schweiz als eines der globalen Zentren des Erdölhandels ist besonders herausgefordert, sich den Gefahren dieses Rohstoffs zu stellen, den Ausstieg aus ihm zu betreiben und Alternativen zu fördern.

*Resolutionsvorschlag der der Alternative-die Grünen Zug
Vertreten durch Andreas Hürlimann, Co-Präsident und Delegierter*